

Informationen zum Datenschutz – Ihre Bewerbung

Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens, gemäß Art. 12ff Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen ist die Kliniken Ostalb gemeinnützige kAöR verantwortlich (Art. 4 Nr. 7 DSGVO).

Welche Daten werden erhoben?

Wir verarbeiten Ihre Kontaktdaten, Daten aus Anschreiben, Lebensläufen, Zeugnissen und sonstigen Dokumenten, die Sie uns zur Verfügung stellen.

Wie werden Ihre Daten verwendet?

Die Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1b i. V. m. Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Während des Bewerbungsverfahrens werden ihre Daten bei uns gespeichert. Die Daten werden gelöscht, sobald ihre Kenntnis nicht mehr für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist. Ihre Daten werden daher 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, d. h. nach endgültiger Besetzung der Stelle oder anderweitiger Beendigung des Bewerbungsverfahrens bei uns gelöscht.

Hiervon bestehen folgende Ausnahmen:

Wenn Sie Ihre schriftliche Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO) in die weitere Speicherung Ihrer Daten für die Berücksichtigung bei künftigen Stellenangeboten erteilt haben, erfolgt eine Löschung erst nach 24 Monaten. Wünschen Sie die Löschung Ihrer Daten, wenden Sie sich bitte an bewerbung@kliniken-ostalb.de oder postalisch an: Kliniken Ostalb gkAöR, Personalentwicklung, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen.

Bei Zustandekommen eines Arbeitsvertrages legen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unserem Personalverwaltungssystem ab. Dies erfolgt zum Zweck der Betreuung des Beschäftigungsverhältnisses.

Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO;
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO.

Zur Geltendmachung all dieser Rechte sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Unabhängig hiervon haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes – eine Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder andere geltende Datenschutzgesetze verstößt.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich gerne an unsere Datenschutzbeauftragten: datschutz@kliniken-ostalb.de